



NEUES ZUHAUSE FÜR DEN NACHWUCHSSPORT

ZWEIFELD-SPORTHALLE IN HARTMANNSDORF

Standort
Hartmannsdorf, Deutschland

Bauherr / Betreiber
Gemeinde Hartmannsdorf

Architekten
Bauconcept®
Planungsgesellschaft mbH
DE – 09350 Lichtenstein/Sa.
www.bauconcept.com

Autorin
Vivien Berthold

Fotos
Henry Richter

Offizielle Eröffnung
Januar 2023

Baukosten
4,4 Millionen EUR

Im Jahr 2017 wurde die Bauconcept® Planungsgesellschaft mbH von der Gemeinde Hartmannsdorf mit der Planung einer Zweifeld-Sporthalle beauftragt, wobei neben der Architektur auch Tragwerksplanung, Bauphysik und der Brandschutz zu berücksichtigen waren. Im April 2020 fiel schließlich der Startschuss für den Bau. Nach 33 Monaten Bauzeit und einigen pandemiebedingten Unterbrechungen entstand am Standort Carl-Kirchhof-Straße ein modernes, nutzerorientiertes und funktionales Sportzentrum, welches seit Anfang 2023 das neue Zuhause für den Schul- und Vereinssport der Gemeinde bildet.

Der Neubau gliedert sich in zwei Baukörper – die Sporthalle und den Funktionstrakt, welcher den Hallenbereich dreiseitig umschließt. Zentrale Rolle übernimmt dabei das Foyer. Es bildet das verbindende Element zwischen Umkleieräumen, Zugang zu den Zuschauertribünen, Sporthalle und dem Seminarraum. Dieser soll insbesondere durch Schulkassen und Vereine genutzt werden und steht gleichermaßen für kleine Besprechungen und Veranstaltungen zur Verfügung.

Vitalisierende Farbgebung

Drei bodentiefe Verglasungen schaffen Blickbeziehungen zwischen Seminarraum und Eingangsbereich der Halle und bieten darüber hinaus Repräsentationsfläche für Auszeichnungen. Durch die Integration von LED-Deckenleuchten wird der Raum effektiv ausgeleuchtet und unterstreicht den modernen, stilvollen Charakter der Sporthalle. Die lebhaftige Farbgebung der Funktionsräume erzeugt zusätzlich einen starken

Wiedererkennungswert und wirkt vitalisierend auf die Besucher.

Vom Eingangsbereich gelangen die Sportlerinnen und Sportler über den zentralen Erschließungsflur entlang der Sporthallenlängsseite zu den vier angeordneten Umkleiden. Die Schüler- und Sportlerumkleiden sind mit Garderobensitzbänken und verdeckten Hakenleisten ausgestattet. Zu je zwei Umkleiden sind Duschräume mit jeweils sechs Duschanlagen, zwei Waschtischen und einem WC zugeordnet. Die Umkleidebereiche wurden in einem leuchtenden Grün und Türkis realisiert und setzen so gekonnt Motivationsimpulse. Eine umlaufende Lichteiste sorgt außerdem für Behaglichkeit und Wohlgefühl.

Eine der Umkleiden wurde zudem als integrierte barrierefreie Umkleide ausgeführt. Ein behindertengerechtes WC, zwei Lehrerumkleiden, die Hausanschlussräume sowie der Erste-Hilfe-Raum und ein Stuhllager



schließen sich den Schülerumkleiden orientierungsfreundlich an. Die Sanitärräume wurden – wie auch das Foyer – in anthrazitfarbenen Fliesen ausgeführt und nehmen sich so stark zurück.

Sowohl im Außenbereich als auch im Foyer wurden ausreichend Sauberlaufzonen angeordnet, um den Schmutzeintrag in die Halle zu minimieren. Am Ende des Stiefelgangs wurde die Technikzentrale der Turnhalle mit den Lüftungsanlagen, der Hausanschlussstation für Fernwärme und Warmwasserbereitung sowie den Schaltschränken der Gebäudeautomation und der Elektrotechnik angeordnet.

Überzeugendes Angebot für Mannschaftssportarten

Die Hallenfläche der Sporthalle hat eine Grundfläche von 1.120 m² und verfügt über eine nutzbare Fläche von 22 x 45 m. Somit ist sie gemäß DIN 18032 als Zweifeld-Sporthalle einzuordnen. Besonderheit hierbei ist die 2/3 Unterteilung der Hallenfläche, welche insbesondere für Veranstaltungen und Events genutzt werden kann. Insgesamt 400 Personen können hier Platz finden.

Der Sporthallenboden wurde in einem schwarzen Linoleumbelag ausgeführt, welcher von grünen, roten, weißen und blauen Spielfeldmarkierungen akzentuiert wird. Diese ermöglichen die Mannschaftssportarten Basketball, Handball, Volleyball und Badminton und schaffen eine übersichtliche Gliederung der Spielfläche. Spiel- und Sportgeräte wie Basketballdecken-geräte, Doppelsprossenwände und eine Kletterstangenanlage mit vier Stangen wurden ebenfalls installiert. Die beiden Geräte Räume mit den Sportgeräten für den Schul- und Vereinssport befinden sich an den Stirnseiten der Halle und sind mit Schwingtoren ausgestattet.

Zuschauer willkommen

Ergänzt wird das Sportangebot durch zwei fest installierte Tribünenreihen mit insgesamt 120 Sitzplätzen und zwei barrierefreien Flächen für Personen mit einer Behinderung. Die untere Sitzreihe dient außerdem als Spielerbank für Basketball-, Handball- und Volleyballspiele.

Wie auch die Tribüne wurde die umlaufende Prallwand in Holz ausgeführt, wodurch eine warme, helle Atmosphäre entsteht. Unterstützt wird dies durch die verglaste Westfassade, die zum einen die Spielfläche lichtdurchflutet und zum anderen eine Verbindung nach außen zu den Außensportanlagen schafft. Ein außenliegender Sonnenschutz sorgt für die blendfreie Nutzung der Sporthalle und stellt gleichzeitig sicher, dass sich der Hallenraum nicht zu stark erhitzt.

Die Außenhaut der Sporthalle wurde aus Stahlbetonwänden und einer Dachkonstruktion aus Stahlfachwerkbändern errichtet. Das Funktionsgebäude hingegen wurde als Mauerwerksbau ausgeführt. Die Sporthalle erhielt zudem eine vorgehängte Alublech-Fassade; für den Anbau wurden Wärmedämmverbundsysteme gewählt.

Außensportanlagen ergänzen das Angebot

Die Sporthalle wird durch einen Vorplatz mit Sitzmöglichkeiten und angegliederten Fahrradstellflächen erschlossen. Die Außensportanlagen nehmen den südwestlichen Grundstücksteil ein und werden durch umlaufende Wege mit der Sporthalle verbunden. Wesentliche Teilbereiche der Außensportflächen stellen ein Kleinspielfeld, eine Laufbahn mit integrierter Weitsprunganlage sowie eine Kugelstoßanlage dar. Die Fertigstellung erfolgt voraussichtlich im Frühjahr 2023.

